

## **Änderung der Regelung für Vertretungsdienste im kirchemusikalischen Bereich**

**Auszug aus dem Kirchlichen Anzeiger für die Diözese Aachen vom 1. April 2019, Nr. 46, S. 70**

### **Vertretungsdienste im kirchenmusikalischen Bereich**

Die Regelung für Vertretungsdienste im kirchenmusikalischen Bereich (Kirchlicher Anzeiger für die Diözese Aachen vom 1. April 2013, Nr. 62, S. 84) wird wie folgt geändert.

Die Aufwandsentschädigungen für Vertretungsdienste werden von den dort aufgeführten „22,00 €“ durch „30,00 €“ und von den „45,00 €“ durch „60,00 €“ ersetzt.

Diese Änderungen treten zum 1. April 2019 in Kraft.

Aachen, 11. März 2019  
Dr. Andreas Frick  
Generalvikar

**Auszug aus dem Kirchlichen Anzeiger für die Diözese Aachen, Nr. 4, 1. April 2013**

### **Vertretungsdienste im kirchenmusikalischen Bereich**

In Vertretungsfällen (z.B. kurzfristige Abwesenheit wegen Krankheit, freier Tag des/der Stelleninhabers/-in), in denen regelmäßig nur einzelne Dienste aber nicht alle Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in übernommen werden, können Vertretungen mit einer Aufwandsentschädigung vergütet werden.

Für die Vertretungsdienste der Organisten werden für jeden einzelnen Dienst pauschal 22,00 € brutto vergütet. Für die Vertretungsdienste als Chorleiter werden für jede Probe (2 Stunden) und je Gottesdienst mit Einsingphase 45,00 € brutto vergütet. Grundsätzlich handelt es sich in allen Fällen um eine abhängige Beschäftigung und damit steuer- und sozialversicherungspflichtige Tätigkeit. Die Abrechnungsstellen erhalten hierzu entsprechende Bearbeitungshinweise vom Bischöflichen Generalvikariat, Abt. 3.1 -Vergütung und Versorgung. Die Bestimmungen des Gesetzes über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (Teilzeit- und Befristungsgesetz -TzBfG) zur wirksamen Befristung eines Arbeitsverhältnisses sind zu beachten.

Aachen, 12. März 2013  
Manfred von Holtum  
Generalvikar